

Nur auf Verlangen.

[49893.]

In meinem Verlage wird im Laufe des November erscheinen:

## Mussestunden.

### Gedichte

von  
Oscar Schlemm.

Dieselben sind theils lyrische, theils Balladen, theils Sinnsprüche, und bekunden, dass der Dichter alle möglichen Verhältnisse des Lebens und Zustände des Gemüths mit tiefer Innigkeit, mit Ernst und Humor zu besingen versteht und das Leben in seinem Glanze und Prunke, aber auch in seiner Blösse kennt.

Die Dichtkunst, die Natur, die Liebe, die Freundschaft, das Vaterland preist er mit glühender Begeisterung. Der Ausdruck ist zart, anmuthig, kräftig, frisch und schwungvoll, wie es die plastisch erfasste Idee verlangt.

Die Gedichte sind als Weihnachtsgeschenk zu empfehlen. Viele Lieder gaben den Componisten sehr dankbare Unterlagen zur Musik.

Preis broch. ca. 3 M. ord.; geb. 4 M.  
50 S. ord.

Bitte, zu verlangen.

Greiz, 28. October 1880.

Chr. Teich's Buchhandlung  
(E. Schlemm).

## Ein gediegenes Familienbuch für gebildete Kreise.

[49894.]

Im Laufe dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

## Deutsche Urzeit

von  
Wilhelm Arnold.

Dritte Auflage,  
vermehrt durch ein Register.

gr. 8. 441 S. 8 M. 40 S.

Erstes Buch:

Geschichte der Urzeit bis zur Gründung der fränkischen Monarchie.

Vorgeschichtliche Wanderungen. — Die Kämpfe mit den Römern. — Der Pfahlgraben und seine Bedeutung. — Die Bildung der neuen Stämme.

Zweites Buch:

Innere Zustände während dieser Zeit.

Kulturstufe. — Kriegswesen. — Verfassung und Recht. — Glaube und geistiges Leben.

Ein gutes Buch ist doch ein wahrer Genuss. Aber zu einem wirklich guten Buche, wo nicht Wohlwollen das rühmende Beiwort gewährt, sondern aufrichtiges, nüchternes Urtheil, — was gehört da auch nicht alles! Ein der Mühe werther Stoff; eine zum Grunde dringende Erforschung desselben; eine Darstellung, die weder zu viel, noch zu wenig gibt, gedrängt ist ohne Undeutlichkeit und von einem gewissen sich ergehenden Behagen ohne redseligen, breiten Ueberfluss; ein dem Inhalt sich anschmiegender, geschickter, aber nicht künstlicher, gefälliger,

aber nicht gezielter oder überladener Stil; ein Ton, der gerade so oft und nicht öfter wechselt, als der Wechsel des Gegenstandes es erheischt. Alle diese Erfordernisse finde ich — für meinen Geschmack wenigstens — beisammen in „Deutsche Urzeit“ von Wilhelm Arnold, und deshalb empfehle ich es hiermit für den gemeinsamen häuslichen Bücherschatz gebildeter Familien.

(Bremen, A. Lammers.)

Die ungemein rasche Folge der Auflagen darf man wohl als Beweis dafür ansehen, dass das Buch einem vielfach empfundenen Bedürfniss entgegenkommt.

Das Buch eignet sich ganz vorzüglich als Weihnachtsgeschenk, und offerire ich Ihnen zu diesem Zweck Exemplare in elegantem Einbände. In Rechnung liefere ich 13/12, gegen baar mit 30%, vorm Erscheinen 7/6 mit 33 1/3%.

Gleichzeitig richte ich Ihre Aufmerksamkeit auf das Erscheinen des V. (Schluss-) Bandes nebst Register von:

## Das Leben

des

## Prinzen Albert Prinzgemahls der Königin von England

von

Theodore Martin.

Mit Genehmigung Ihrer Majestät der  
Königin Victoria

übersetzt von

Emil Lehmann.

I. Band 10 M. II. Band 12 M. III. Band  
11 M. IV. Band 11 M. V. Band ca. 11 M.

Das bedeutende Werk, dessen Werth Ihnen hinreichend bekannt sein wird, liegt hiermit vollständig vor.

Handlungen, die glauben, Absatz dafür zu haben, liefere ich gern 1 Exemplar in Commission.

Hochachtungsvoll

Gotha, October 1880.

Friedrich Andreas Perthes.

[49895.] Binnen kurzem erscheint:

## Die Papageien,

ihre

## Naturgeschichte, Pflege, Züchtung und Abrihtung.

Von

Dr. Karl Ruß.

(Dritter Band der „Fremdländischen Stubenvögel“.)

Ca. 57 Bogen in Royal-Octav.

Mit 10 chromolithographischen Tafeln.  
Cartonn. 30 M. ord., 22 M. 50 S. netto,  
20 M. baar. Elegant gebunden 33 M. ord.,  
25 M. netto, 22 M. baar.

Dieser demnächst erscheinende dritte Band der „Fremdländischen Stubenvögel“ enthält eine erstaunliche Menge von Beobachtungs- und Erfahrungsmaterial. Es sind 413

Papageienarten in demselben beschrieben und zwar so umfassend, wie dies bisher noch in keinem anderen vorhandenen Werke geschehen; der Graupapagei allein bildet ein kleines Buch; gleicherweise eingehend sind die übrigen Sprecher, die Amazonenpapageien u. a., ferner die vielbeliebten australischen Prachtsittiche und alle anderen asiatischen, afrikanischen und amerikanischen Sittiche, die neuerdings mit Eifer gezüchteten Zwergpapageien und die ein interessantes Problem der Züchtung bietenden Edelpapageien, dann die ebenso farbenprächtigen als wunderlichen Pinselzüngler oder Loris, die ungemein zierlichen kleinen Fledermauspapageien und alle übrigen behandelt. — So hat Dr. Ruß auf wissenschaftlicher Grundlage und unter Berücksichtigung sämtlicher bis zur neuesten Zeit gewonnenen Forschungen in seiner bekannten Darstellung

## eine vollständige Naturgeschichte der Papageien

gegeben, wie solche noch in keiner anderen Sprache vorhanden ist. Sein Werk hat vor allen übrigen, selbst vor der berühmten wissenschaftlichen Monographie von Dr. Finckh, das voraus, daß es auch die Pflege, Abrihtung, Züchtung behandelt, während es zugleich die Ergebnisse, welche Beobachtung und Zucht in der Gefangenschaft geboten haben, in gewissenhafter Weise zur Geltung bringt.

Das Papageienbuch des Dr. Ruß darf als unentbehrliche Quelle für jeden Liebhaber und Züchter und gleicherweise für den Ornithologen von Fach gelten.

Ich bitte, sich für das Werk gütigst verwenden zu wollen, und stelle zu diesem Zwecke auch wieder Exemplare des ersten Bandes à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Hannover, den 20. October 1880.

Carl Rümpker.

## Tauchnitz Edition.

[49896.]

Nächste Woche:

## Just as I am.

A new Novel.

By

Miss Braddon,

Author of „Lady Audley's Secret“.

Leipzig, den 1. November 1880.

Bernhard Tauchnitz.

[48897.] In unserem Verlage wird erscheinen:

## Truhnachtigall.

Lieder aus der Heimath

von

Friedrich Volker.

3 M. ord., 2 M. netto.

Der Verfasser, welcher im Jahre 1848 seiner freireligiösen Anschauungen wegen Deutschland verlassen mußte, veröffentlicht in diesem Buche seine seit einer langen Reihe von Jahren gesammelten Lieder, die von allgemeinem Interesse sind. Diese Gedichte werden in vielen Kreisen freundlich aufgenommen, in manchen Kreisen jedoch angefeindet werden.

Wir bitten, gef. zu verlangen.

Chemnitz. Rob. Frieß's Buch- u. Kunstb.  
(Bruno Troitzsch).